



Motion Nr. 419 2004/2009

Eingang Stadtkanzlei: 23. Juni 2008

Velofreundliche Altstadt: Planungsbericht Veloparking für die Altstadt erstellen

Je nach Jahreszeit sind auf den Strassen von Luzern 12–15 % der Verkehrsteilnehmenden mit dem Velo unterwegs. Sie tragen dazu bei, dass die Strassen für den Autoverkehr, insbesondere auch für den Berufsverkehr, frei bleiben und die Lärm- und Luftreinhaltewerte nicht noch mehr überschritten werden. Um Leute auf den Velosattel zu bringen, ist es wichtig, sichere und direkte Velorouten und Abstellplätze zu planen. Der Veloanteil am Modalsplit kann nur gesteigert werden, wenn man nahe an die Zielorte fahren kann.

Die Altstadt ist ein wichtiger Zielort. Sie ist Einkaufs- und Ausgangsmeile für Jung und Alt und Ausbildungsort für Studierende, Mittelschüler- und OberstufenschülerInnen. Velofahrende bewegen sich im Alltag auf verschiedenen Velorouten durch die Stadt. Einige führen durch die Altstadt.

Studien haben herausgefunden, dass Velokunden pro Woche mindestens gleich viel Geld ausgeben wie AutokundInnen. Sie geben pro Einkauf halb so viel Geld aus, kommen dafür umso häufiger. Ähnliches gilt für die KundInnen, die zu Fuss kommen. Es ist daher für die Geschäfte der Altstadt wichtig, dieses Kundensegment erfolgreich abzuholen. Gross ist auch der Bedarf nach Veloparkplätzen bei den Schulen, die in der Innenstadt untergebracht sind.

Die Veloparkplätze in der Altstadt entsprechen heute nicht in allen Bereichen den Bedürfnissen der Velofahrenden. Diese brauchen zweckmässige, zum Teil auch gedeckte Veloparkanlagen; an der Peripherie der Altstadt, aber auch im Zentrum.

Wir fordern vom Stadtrat einen Planungsbericht, der aufzeigt, wie das Veloparking für die Altstadt kundenfreundlich und zielgerichtet verbessert werden kann. Folgende Aspekte sind zu beachten:

- An den Rändern und im Zentrum der Altstadt (Raum St.-Karli-Quai/ Mühlenplatz, Kapellplatz, Regierungsgebäude, Franziskanerplatz, Bahnhofstrasse, Grendel und Löwengraben) sind genügend Parkplätze, auch gedeckte, zu erhalten und gegebenenfalls zu erstellen.

- Es braucht an vielen verschiedenen Standorten kleine bis mittlere Abstellanlagen.
- Ein Signalisationskonzept soll dazu dienen, dass auch die weniger bekannten Parkplätze gefunden werden. Parallel dazu soll die Stadt die Standorte aktiv kommunizieren.
- Die Optimierung der Veloabstellplätze muss im Zusammenhang mit der Planung Grendel-Löwengraben und des St.-Karli-Quais betrachtet werden.
- Der Velodienst soll die Ordnung auf den Veloparkplätzen sicherstellen.

Albert Schwarzenbach
namens der CVP-Fraktion

Dominik Durrer
namens der SP-Fraktion

Christa Stocker Odermatt
namens der G/JG-Fraktion